

Berichte zum Gauturntag 2026

Minden-Ravensberger Turngau

Sonntag, 22. März 2026



Inhalt

Vorstand	2
Gerätturnen männlich	3
Rhythmische Sportgymnastik	5
Trampolinturnen	6
Rope Skipping	9
Turnbezirk Minden	11

AKTUELLE BERICHTE UND ERGEBNISSE

Mehr dazu auf der Homepage:
<https://miratu.de/>



Der letzte Gauturntag fand 2024 beim TSVE in Bielefeld statt und bot den Delegierten eine gelungene Mischung aus parlamentarischer Arbeit und lebendigen Einblicken in die Vereinslandschaft des Turngaus. Der gastgebende Verein sorgte für eine freundliche Atmosphäre und einen reibungslosen Ablauf.

Im offiziellen Teil der Veranstaltung standen die Berichte aus den Fachbereichen, Rückblicke auf das vergangene Jahr sowie organisatorische Abstimmungen im Mittelpunkt. Die Delegierten nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Anregungen einzubringen und gemeinsam wichtige Beschlüsse für die kommenden Jahre zu fassen.



Besonders positiv aufgenommen wurden die Vorstellungen dreier Vereine, die mit ihren Gruppen einen Einblick in ihre Arbeit boten. Die Darbietungen zeigten eindrucksvoll die Vielfalt des Turnsports im Gau und sorgten für eine lebendige Auflockerung des offiziellen Programms.

Das Jahr 2025 war geprägt von zahlreichen großen Vereinsjubiläen, die eindrucksvoll gezeigt haben, wie lebendig und traditionsreich die Turnbewegung in unserem Gau ist. Ein weiterer Höhepunkt war das Deutsche Turnfest, das für viele Turnerinnen und Turner ein wichtiger Meilenstein ihres sportlichen Lebens ist. Die gemeinsamen Erlebnisse, Begegnungen und sportlichen Momente stärkten das Gemeinschaftsgefühl und machten deutlich, wie wertvoll das Miteinander im Turnsport ist. Viele Vereine leisten hervorragende Arbeit. Sie bieten Spitzensport und Breitensport an und begeistern mit einem großen Angebot Jung und Alt.

Mit Blick auf das Jahr 2026 startet der Turngau mit großer Zuversicht in die weitere Verbandsarbeit. Insgesamt wurden 159 Vereine online eingeladen, um gemeinsam die Zukunft des Turnsports aktiv mitzugestalten. Der Gauturntag soll dabei nicht nur der formellen Abstimmung dienen, sondern auch als Plattform genutzt werden, um die Zusammenarbeit zu stärken und zu vertiefen. Der Austausch untereinander bleibt ein zentraler Baustein für eine erfolgreiche Verbandsentwicklung.

Packen wir es gemeinsam an. Ich danke allen, die sich mit uns für den Bereich Turnen einsetzen.

Mit herzlichem Turnergruß

Christa Griwodz

Christa Griwodz erhält silberne Ehrennadel

Mehr dazu auf der Homepage:

<https://miratu.de/christa-griwodz-erhaelt-silberne-ehrennadel/>



Bildquelle: https://www.haller-kreisblatt.de/lokal/steinhagen/23499433_Spagat-mit-74-Steinhagener-Turnerin-verraet-Jungbrunnen-Geheimnis.html

Berichte aus den Fachbereichen



Gerätturnen männlich

Dorothea Eigenrauch

Leider kann ich vom Jahr 2025 nicht viel berichten, da ich keine Informationen von den Vereinen erhalten habe.

Ich nehme an, dass sich der Turnbezirk Bielefeld/Gütersloh beim lippischen Turnerbund angeschlossen hat. Ich habe aber keine Informationen über Ergebnisse.

Der Turnbezirk Lübbecke (BSC Blasheim) hat sich in diesem Jahr an keinen Liga-Wettkämpfen beteiligt.



Die Turner des SV 1860 Minden beim Gauliga-Wettkampf.

Der Turnbezirk Minden (SV 1860 Minden) hat sich dem Zusammenschluss vom Leistungszentrum Bochum/Dortmund und Sauerländer Turngau angeschlossen. Sie haben dort 2. und 3. Plätze in den AK-Stufen 2 und 4 belegt. Ich habe dort als Kampfrichter mitgearbeitet.

Da der DTB inzwischen für jeden Turner, der die P-Stufen turnt, 1 € pro Gerät und Übung verlangt, lässt sich jeder Ausrichter andere Übungen einfallen, die geturnt werden.

Das Ganze ist ein Chaos ohne Ende geworden.

Am Deutschen Turnfest in Leipzig haben sich viele Vereine beteiligt.

Obwohl das Wetter nicht immer mitgespielt hat, war es im Großen und Ganzen doch ein sehr schönes Fest und auch unsere Schule war recht angenehm.

2026 werde ich es noch einmal mit Ausschreibungen der Einzelmeisterschaften versuchen.

Das war es von diesem Jahr.

Weiter geht's im neuen Jahr

D. Eigenrauch

Rhythmische Sportgymnastik

Verena Großeschallau

Bericht der Jahre 2024 und 2025

Die internationalen Erfolge der deutschen Gymnastinnen und insbesondere der Olympiasiegerin und die 11 Weltmeistertitel von Darja Varfolomeev haben den RSG-Boom der letzten Jahre in Deutschland noch verstärkt. Dieser Trend ist auch in unserem Turngau zu bemerken.

Fünf Vereine betreiben zurzeit die RSG im MiRaTu wettkampfmäßig: TuS Friedrichsdorf, Gütersloher TV, TV Isselhorst, TV Verl und seit Anfang 2024 auch der Bünde TV Westfalia. Circa 100 Gymnastinnen von 6 bis 31 Jahre nahmen 2025 an den Gaumeisterschaften, der Talentsichtung und dem OWL-Cup teil.

In den letzten zwei Jahren konnten auch wieder mehrere ehemalige und noch aktive Gymnastinnen für die Mitarbeit in den Vereinen gewonnen werden. So absolvierten Einige die Kampfrichterausbildungen zum C- und B-Brevet und auch an der Trainer-C-Ausbildung 2025 im WTB nahmen zwei Anwärtinnen erfolgreich teil.

Zahlreiche Podestplätze konnten Gymnastinnen unseres Turngaus bei den Landesmeisterschaften erzielen. Auf Bundesebene stachen folgende sportliche Erfolge heraus:

2024:

<u>Deutschland-Cup:</u>	AK 13-15:	Anna Daniels (TuS Fr.)	9. Platz Mehrkampf
			5. Platz Keulenfinale
		Sophie Merker (TuS Fr.)	3. Platz Ballfinale
	Gruppe AK 15+:	Gütersloher TV	3. Platz Mehrkampf

2025:

<u>Turnfest-Pokalwettbewerb:</u>	AK 13-15:	Vladislava Yonashko (TuS Fr.)	3. Platz Mehrkampf
			7. Platz Reifenfinale
			8. Platz Bandfinale
		Alexandra Chicaros (TuS Fr.)	8. Platz Mehrkampf
			3. Platz Reifenfinale
			7. Platz Keulenfinale
		Sophie Merker (TuS Fr.)	3. Platz Keulenfinale
			9. Platz Reifenfinale
		Anna Daniels (TuS Fr.)	10. Platz Mehrkampf
	AK 16+:	Daria Diedienova (GTV)	3. Platz Ballfinale
	Gruppe AK 12-15:	TuS Friedrichsdorf	5. Platz Mehrkampf
			4. Platz Finale

Auch in der Bundesliga RSG ist unsere Stützpunkt-Mannschaft „SG Gütersloh-Bielefeld, unter Leitung von Kristina Scheibner, weiterhin aktiv. Konnte 2024 der Verbleib in der 2. Bundesliga noch gehalten werden, wurde 2025 das Aufstiegsfinale leider verloren und so geht es 2026 in der 3. Liga weiter.

Trampolinleistungsstützpunkt TSVE Bielefeld

Bericht 2025

Nach rund 60 Jahren herausragender Erfolge ging in der Sportvereinigung Brackwede eine Ära zu Ende – zu Beginn des Jahres wechselte die Trampolinabteilung zum Nachbarverein TSVE Bielefeld, um finanzielle Sicherheit zu bekommen. Die Entscheidung ist allen Beteiligten schwergefallen, aber wir sind dem SV Brackwede sehr dankbar für die jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit und Unterstützung!

Das Jahr 2025 war für unseren Trampolin-Leistungsstützpunkt sportlich eines der erfolgreichsten Jahre der letzten Zeit und bestätigte eindrucksvoll die nachhaltige Arbeit am Standort Bielefeld. Die Trainingsbedingungen in der Halle an der NRW-Sportschule, dem Helmholtz-Gymnasium Bielefeld, ermöglichen eine sehr kontinuierliche Entwicklung unserer Athletinnen und Athleten.

Außergewöhnlich waren vor allem die sportlichen Ergebnisse auf Bundes- und internationaler Ebene in diesem Jahr.

Bundesliga

Das Bundesliga - Team des TSVE Bielefeld gewann die Nordgruppe und erreichte als mit Abstand jüngste Mannschaft in ihrer ersten Bundesliga-Saison (nach 5 Jahren Pause) das Finale. Dort belegte das Team einen beachtlichen 4. Platz und etablierte sich direkt in der nationalen Spitze.

Internationale Einsätze und Nationalmannschaft

Emely Schmal wurde gleich zweimal für Junioren-Cups der deutschen Nationalmannschaft nominiert (Italien und Bulgarien) und gewann beim Wettkampf in Varna (Bulgarien) die Bronzemedaille!

Gemeinsam mit Zoe Scholze qualifizierte sie sich zudem für die Jugend-Weltmeisterschaften in Pamplona (Spanien). Vladimir Volikov wurde vom DTB erneut als Trainer nominiert.

Leider konnte Zoe aufgrund einer Ellenbogen-Operation nicht starten. Emely zeigte eine sehr starke Kür, ein Abbruch in der Pflicht verhinderte jedoch eine bessere Platzierung (Rang 62), im Synchronwettbewerb erreichte sie Platz 13.

Deutsche Meisterschaften

Acht Bielefelder Athletinnen und Athleten qualifizierten sich für die Deutschen Jugendmeisterschaften im Einzel in Leipzig im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes:

- Zoe Scholze – Deutsche Meisterin AK11–12
- Marie Ziegenbruch – Platz 4 bei ihrem DM-Debüt
- Emely Schmal – Deutsche Vize-Meisterin AK13–14
- Victoria Löwen – Platz 4
- Milla Scholle – Platz 6
- Illia Polonets – Deutscher Meister AK17–21
- Nele Solfrian – Bronze beim Turnfestpokal AK11–12

Besonders hervorzuheben ist, dass die TSVE-Springerinnen und Springer bei 13 Starts in Mannschafts- und Synchronwettbewerben 13 Finalteilnahmen erreichten – davon neun Medaillen in Gold und Silber.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften

- Milla Scholle, Victoria Löwen, Emely Schmal und Mila Welling – Deut. Vize Meisterinnen AK14–16
- Illia Polonets – Deutscher Vize-Meister AK 17+ mit dem TV Nellingen
- Zoe Scholze, Marie Niehoff, Marie Ziegenbruch und Clara Oeffelke – Platz 4 AK11-13

Deutsche Meisterschaften Synchron & Synchron-Mix

Synchron:

- Zoe Scholze/Marie Niehoff –Deutsche Meisterinnen AK11–12 (2.Jahr in Folge)
- Yakov Polonets – Deutscher Vize-Meister AK11–12
- Emely Schmal/Mila Welling – Deutsche Vize-Meisterinnen AK 13–14

Synchron Mix:

- Zoe Scholze – Deutsche Meisterin AK11–12
- Marie Ziegenbruch/YakovPolonets – Deutsche Vize-Meister AK11-12
- Milla Scholle – Deutsche Vize-Meisterin AK13–14
- Emely Schmal – Deutsche Meisterin AK15–16

LTV-Pokal & Deutschland-Cup:

Beim LTV-Pokal gewann der Westfälische Turnerbund als bester Landesverband insgesamt fünf Podestplätze und die Auszeichnung als Verbands-Sieger des LTV-Pokals!

- Milla Scholle, Victoria Löwen, Emely Schmal–Deutsche Meisterinnen AK13–14
- Emely Schmal – zusätzlich Silber im Einzel
- Yakov Polonets – Bronze AK11–12
- Sofia Hölzer– zusätzlich Bronze im Einzel AK 9-10

Sofia Hölzer gewann zudem den Deutschland-Cup AK 9/10 bereits zum zweiten Mal in Folge!

Nele Solfrian gewann Silber beim Deutschland Cup AK 11/12

Weitere Bundes- und internationale Erfolge

- Barmstedt-Cup: Siege für Zoe Scholze, Emely Schmal, Illia Polonets, Marie Ziegenbruch (zusätzlich Sonderpokal als beste Turnerin jüngeren AK)
- Int.Flower-Cup: Sieg für Zoe Scholze
- Leine-Pokal: Sieg für Emely Schmal
- GymCityOpen: mehrfach Gold, Silber und Bronze für unsere Athletinnen
- Int.Filder-Pokal: Sieg für Zoe Scholze
- Wölfe Cup: Siege für Sofia Hölzer und Victoria Löwen

Landesebene

Westfälische Meistertitel für

- Zoe Scholze, Yakov Polonets, Emely Schmal und Illia Polonets

Außerdem

- Tilda Kuhl, Nele Solfrian und Silas Neufeld – Sieger Westfalen-Cup
- Die sehr junge Landesliga-Mannschaft wurde Vize-Meister der Saison 2025

Herausragende Einzelleistungen 2025

Das Jahr 2025 war in besonderem Maße geprägt von den außergewöhnlichen Erfolgen unserer beiden Athletinnen Zoe Scholze und Emely Schmal, die sich sowohl national als auch international an der absoluten Spitze ihrer Altersklassen etablierten.

Zoe Scholze dominierte die Altersklasse 11–12 Jahre in allen relevanten Wettbewerben. Sie gewann alle wichtigsten nationalen Titel des Jahres und wurde:

- Deutsche Meisterin im Einzel
- Deutsche Meisterin im Synchron
- Deutsche Meisterin im Synchron-Mix

Darüber hinaus siegte Zoe bei mehreren stark besetzten internationalen Wettkämpfen, darunter dem International Flower Cup sowie den GymCityOpen und dem Intern. Filder Pokal.

Besonders hervorzuheben ist, dass Zoe Scholze als einzige Turnerin der Altersklasse 11-12 Jahre die Qualifikation für die Jugend-Weltmeisterschaften erreichte und damit ihre herausragende Stellung im nationalen Vergleich eindrucksvoll bestätigte.

Auch Emely Schmal blickt auf ein äußerst erfolgreiches Wettkampfsjahr zurück. Sie erreichte bei einer Vielzahl von nationalen und internationalen Wettkämpfen Podestplatzierungen und konnte sich mehrfach gegen starke Konkurrenz durchsetzen.

Emely wurde in diesem Jahr gleich dreimal für die Junioren-Nationalmannschaft Deutschlands nominiert. Beim Junioren-Cup in Varna (Bulgarien) gewann sie im Einzelwettbewerb die Bronzemedaille und unterstrich damit ihre internationale Konkurrenzfähigkeit.

Die Leistungen dieser beiden Athletinnen stehen exemplarisch für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit am Trampolin-Leistungstützpunkt Bielefeld und bilden eine hervorragende Basis für die sportliche Entwicklung in den kommenden Jahren.

Ausblick und Dank

Die Ergebnisse des Jahres 2025 zeigen eindrucksvoll, dass sich unser Nachwuchskonzept sowie die kontinuierliche Trainingsarbeit auf höchstem Niveau auszahlen. Besonders erfreulich ist die starke Entwicklung unserer jungen Athletinnen und Athleten, die bereits jetzt Verantwortung in Bundesliga- und Meisterschaftsteams übernehmen.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für die finanzielle Hilfe herzlichst bedanken und würden uns sehr über weitere Mitwirkung Ihrerseits freuen. Ohne diese Unterstützung wäre eine erfolgreiche Arbeit im leistungsorientierten Trampolinturnen nicht möglich. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Vladimir Volikov

Erfolgreiche NRW-Mannschaftsmeisterschaft Für die Trampolinturner der SV Brackwede

Mehr dazu auf der Homepage:

<https://miratu.de/erfolgreiche-nrw-mannschaftsmeisterschaft-fuer-die-trampolinturner-der-sv-brackwede/>



Erfolge 2025 der Teuto Skipper der SV Brackwede e.V.

Nachdem sich auch im vergangenen Wettkampfsjahr auf Landesebene Brackweder Rope Skipper*innen im Einzel für die nationalen Wettkämpfe qualifizieren konnten, nahmen die qualifizierten Brackweder Sportlerinnen im Mai 2025 am **Bundesfinale** in Seeheim und an der **Deutschen Einzelmeisterschaft** in Leipzig teil, die im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfests ausgetragen wurden.

Malika Chaoui qualifizierte sich auf Landesebene für das diesjährige Bundesfinale und belegte in der Gesamtwertung Platz 28 in der AK4.

Beim Double Under Cup für den sich von den Brackweder Rope Skippern im Vorfeld Melina Krause qualifizieren konnte, erreichte diese Platz 7 in der AK1.

Mit 2 Vizemeistertiteln in Einzeldisziplinen, einer Vizemeisterschaft in der Gesamtwertung und weiteren tollen Platzierungen sowie zwei Qualifikationen für die Weltmeisterschaft in Kawasaki/Japan konnten die vier Teilnehmerinnen der Teuto Skipper einen sehr erfolgreichen Wettkampf bei der Deutschen Einzelmeisterschaft abschließen.

Wie schon im Vorjahr hatten sich Melina Krause, Leandra Krause und Katharina Tost bei den Landesmeisterschaften die Qualifikation für die diesjährige Deutsche Einzelmeisterschaft ersprungen. Für Hayat Korkmaz war es ihre erste Teilnahme an einer Deutschen Einzelmeisterschaft.

Insgesamt traten in Leipzig mehr als 200 Teilnehmer aus 55 Vereinen an. Im Overall, der sich aus zwei Speeddisziplinen (30 Sek. und 180 Sek.) und einem individuellen Freestyle zusammensetzt, konkurrierten sie mit den besten Springerinnen aus ganz Deutschland.

In der Gesamtwertung aller Disziplinen konnte Hayat mit einem guten 16. Platz in ihrer Altersklasse sehr zufrieden sein. In der älteren Altersklasse sicherte sich Leandra die Silbermedaille in der Gesamtwertung. Melina sprang auf Platz 10 und somit in die Top Ten. Katharina komplettierte schließlich den Erfolg der Teuto Skipper mit ihrem 14. Platz der Gesamtwertung.

Am Abend startete Leandra schließlich noch beim Triple Under-Cup, einer Spezialdisziplin, für die sie sich im Vorfeld als einzige Springerin der Teuto Skipper qualifiziert hatte. Hier müssen die Rope Skipper bei jedem Sprung das Seil 3x unter den Füßen durchschlagen und es zählt die Anzahl der Sprünge ohne Unterbrechung. Leider hat der Wettkampfboden in der Messehalle durch die enormen Sprungkräfte über den Wettkampftag stark gelitten und wies an vielen Stellen Defekte auf. Dadurch mussten sich die Springer immer wieder neue Sprungfelder suchen und konnten daher häufig nicht an ihre eigentlichen Leistungen herankommen. Leandra Krause erreichte hierbei den 16. Platz.

Leandra konnte sich aufgrund ihrer großartigen Ergebnisse in zwei Speeddisziplinen für die diesjährige Rope Skipping Weltmeisterschaft und Melina in der Disziplin Speed Endurance für das International Open Tournament qualifizieren, welche beide in Kawasaki/Japan stattfanden!

Nach dem Erfolg bei den deutschen Meisterschaften konnten sich die beiden Krause-Schwwestern, sowohl im Team (im Zusammenschluss mit Springerinnen der SV Rosellen), als auch im Einzelwettbewerb, eine

Qualifikation für die **Weltmeisterschaften** im Rope Skipping sichern. Diese fanden von Ende Juli bis Anfang August in Kawasaki, Japan statt.

Bei den Weltmeisterschaften gingen die beiden in 8 unterschiedlichen Disziplinen an den Start und konnten sich mit soliden Leistungen mehrere „Top Ten“ Platzierungen sichern.

In der Disziplin „2x30sek Double Under Relay“, in der jeweils beide Springerinnen in 30sek möglichst viele Doppelsprünge erzielen müssen, erreichten die beiden einen großartigen Wert von 185 Sprüngen. Diese Anzahl an Doppelsprüngen entsprach dem deutschen Rekord.

In der Disziplin „Single Rope Team Freestyle“ konnten die Zwillinge mit ihrem Teamkolleginnen aus dem SV Rosellen glänzen und sich die Bronzemedaille für Deutschland im Open Tournament sichern.

Im Einzelwettbewerb gingen Leandra sowie auch Melina an den Start. Im starken und großen Teilnehmerfeld ersprangen sich Melina und Leandra Platzierungen im vorderen Drittel. Die Tickets für Finalplätze und die Podestplatzierungen machten die asiatischen Springerinnen unter sich aus. Dennoch konnten Sie sie zeigen, dass sie zu Europas Spitze gehören.

Im November 2025 fand bereits die **WTB-Landesmeisterschaft** im Einzel des laufenden Wettkampfbereiches bei der SV Brackwede in der Sporthalle des Brackweder Gymnasiums statt. Hier konnten sich Melina, Leandra und Katharina in der AK1 und Hayat Korkmaz in der AK3 eine All Over-Qualifikation für die Deutsche Einzelmeisterschaft im März 2026 sichern. Klara Tapaße qualifizierte sich All-Over in der AK2 für das Bundesfinale.

Zudem konnten sich Melina und Leandra für den internationalen **ERSO Wheel Contest** qualifizieren, der Ende November in Gmunden/Österreich stattfand. Mit 19 Athletinnen und Athleten stellte der Deutsche Turner-Bund (DTB) eine der größten Delegationen des gesamten Wettbewerbs und präsentierte sich sowohl im Show- als auch im Wheel-Bereich hoch motiviert. In einem spannenden Finale konnten sich Melina und Leandra dort schließlich nach mehreren vorhergegangenen Runden den Sieg und damit die Goldmedaille im European Wheel Contest sichern!

Die gesamte Rope Skipping Abteilung der SV Brackwede bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, die die Teilnahme in Japan und Österreich ermöglicht haben!

Nähere Informationen sowie Fotos der verschiedenen Wettkämpfe sind auf unserer Homepage www.svb-teutoskipper.de zu finden.

Berichte aus den Turnbezirken



Turnbezirk Minden

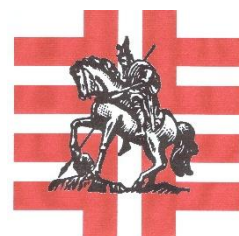
Ralph Eigenrauch

Liebe Turnerinnen und Turner,
das Jahr 2025 war ein ruhiges Jahr. Bedanken möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern und allen im Turnen Aktiven. Nur mit Ihrer Hilfe war es möglich, nach der Pandemie das Turnen aufrecht zu erhalten

Rundenwettkämpfe

Beim Gerätturnen männlich wurde auch im Jahr 2025 kein Wettkampf ausgetragen, da es kaum noch Vereine mit Turnern gibt. Es fehlt überall an Trainern. Die Mannschaft des SV 1860 hat sich der Gau-offenen Liga des Sauerländer Turngaus angeschlossen. Der Endkampf fand in der Jahnhalle in Minden statt. Sie belegten dort den 2. und 3. Platz.

Wie in jedem Jahr begannen auch dieses Mal wieder die Bezirksligen der Mädchen im Herbst mit der Liga-Saison. Es starteten insgesamt 34 Mannschaften.



**Turnbezirk
Minden**



Die Turnerinnen der Bezirksliga 1.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Bezirksliga 1 1. MTV Bad Oynhausen III 2. TuS Minderheide 3. SV 1860 Minden II 4. BSC Blasheim IV 5. BSC Blasheim II 6. TG Vennebeck II 7. SV 1860 Minden III 8. BSC Blasheim III 9. TuS Eidinghausen	Bezirksliga 2 1. TuS Minderheide II 2. TG Vennebeck III 3. Tuspo Meißen 4. SV Frille Wietersheim 5. MTV Bad Oeynhausen IV 6. BSC Blasheim 7. SV 1860Minden IV
Bezirksliga 3 1. BSC Blasheim VI 2. TG Vennebeck IV 3. SV Frille Wietersheim II 4. TV Hille 5. TuS Minderheide III 6. SV 1860 Minden V 7. MTV Bad Oeynhausen VI 8. TuS Minderheide IV 9. TG Vennebeck V 10. TV Hille II 11. TuS Eidinghausen II	Bezirksliga 4 AK 1. TG Vennebeck VII 2. MTV Bad Oeynhausen VIII Bezirksliga 4 AK/ 1. TG Vennebeck VI 2. MTV Bad Oeynhausen VII 3. BSC Blasheim VII 4. TuS Minderheide V 5. TuS Eidinghausen IV

Kinderturnfest

Dem Vorstand des Turnbezirks ist es leider nicht gelungen einen Ausrichter und Mitarbeiter zur Durchführung des Turnfestes zu motivieren. Vielleicht gelingt es ja 2026.

Weiteres:

Für 2026 ist ein Turntag mit kompletten Neuwahlen geplant. Dann wird sich herausstellen, ob die Vereine noch Interesse an der Arbeit des Bezirkes haben und ob es noch Männer und Frauen gibt, die bereit sind sich die fachlichen Voraussetzungen für das Turnen mit Kindern anzueignen.

Dann können der Kindermannschaftswettkampf und das Kinderturnfest auch im Jahr 2026 stattfinden.

mit Turnergruß

Ralph-R. Eigenrauch